

EINHUNDERT – Was für ein gesegnetes Alter

Vlotho/Bad Oeynhausen. Mutter Dora und Priester Detlef – zwei, die sich absolut verstehen. Und das, obwohl bei unserer alten Glaubensschwester Dora Meyer die Gehörnerven fast völlig zerstört sind, so dass sie sich kaum noch mit anderen unterhalten kann. Alt werden ist halt nur etwas für Mutige, wie es heißt.

Viele Jahre hatte die Jubilarin in Vlotho gewohnt und in der Neuapostolischen Kirchengemeinde ihren festen Platz, weshalb sie bei den dortigen Glaubensgeschwistern noch immer in guter Erinnerung ist.

Nachdem sie ihre eigene Wohnung nicht mehr unterhalten konnte, verzog sie in eine kleine Wohnung im Seniorenzentrum Bethel in Bad Oeynhausen. Auf Grund etlicher körperlicher Beschwerden musste sie sich dann 2016 im gleichen Haus in Vollpflege begeben.

Mit Liebe versorgt

Regelmäßig wird sie dort seelsorgerisch betreut von Priester Detlef Süllwald. Gelegentlich – wie auch zum Geburtstagsbesuch am 16. Dezember 2023 – wird er begleitet von Gemeindevorsteher Hirte Olaf Lohmeier oder auch von anderen Mitgeschwistern der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bad Oeynhausen.

Am Neujahrstag 2024 besuchten sie nun noch zwei der jüngst ordinierten Diakoninnen, Monika Böttcher aus Vlotho und Iris Ladendorff aus Bad Oeynhausen.

Diese Seelsorgebesuche sind für Tante Dora, wie sie meist genannt wird, von allergrößter Bedeutung. Wenn die Situation es zulässt, wird gelegentlich auch gemeinsam mit dem Priester das Heilige Abendmahl gefeiert. So fühlt sie sich nicht nur der Gemeinde, sondern auch ihrem Herrn und Heiland Jesus Christus innigst verbunden.

Ein großes Dankeschön für diese verlässlichen ehrenamtlichen Dienste!

Seelsorgerische Begleitung

Die Seelsorge ist ein zentrales Tätigkeitsfeld der Neuapostolischen Kirche. Sie hat zum Ziel, dem Glaubenden beizustehen und ihn auf die Wiederkunft Jesu Christi vorzubereiten. Alle Mitglieder haben Anspruch auf individuelle seelsorgerische Begleitung. Die Seelsorger nehmen an den Anliegen – Sorgen und Freuden – der Mitglieder Anteil und begleiten sie mit ihren Gebeten.

4. Januar 2024

Text: hwm

Fotos: privat






